

Medienmitteilung

Neunmonatsabschluss 2014:

Leicht höhere EBIT-Marge – Umsatz gehalten – Rückläufiger Auftragseingang

- Umsatz 288 Mio. CHF (minus 1 %, währungsbereinigt +/- 0 %)
- Betriebsergebnis EBIT von 13.0 Mio. CHF – operative Marge 4.5 %
- Auftragseingang minus 19 % auf 269 Mio. CHF
- Nach wie vor hoher Auftragsbestand von 254 Mio. CHF
- Erfolgreiche Auftritte an Branchenmessen

Tieferer Auftragseingang geprägt von verzögerten Kundenentscheiden

In den ersten drei Quartalen 2014 erzielte die Starrag Group einen Auftragseingang von 269 Mio. CHF oder 18.8 % weniger als in der überdurchschnittlichen Vorjahresperiode. Währungsbereinigt betrug die Veränderung minus 18.1 %. In diesem Rückgang kommen, wie bereits anlässlich des Halbjahresberichts mitgeteilt, die weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten zum Ausdruck, welche die Kunden zur Verschiebung von Investitionsprojekten veranlasst haben.

Der Rückgang des Auftragseingangs betraf ausschliesslich die Region Europa und erklärt sich mit der Tatsache, dass 2013 einzelne Grossprojekte einen überdurchschnittlich hohen Bestellungseingang zur Folge hatten sowie der tieferen Investitionstätigkeit in Russland. Auf der anderen Seite konnten die Bestellungen aus Asien und Nordamerika weiter gesteigert werden.

Nach Kundenmärkten lagen die Aufträge aus dem Bereich Aerospace unter dem Wert des allerdings ausserordentlich guten Vorjahres. Der Industriesektor vermochte den Bestellungseingang insgesamt zu halten, wobei hier der Bereich Uhren und Schmuck erneut zulegen konnte. Auch der Bereich Transport verzeichnete in erster Linie dank der Nachfrage aus der Automobilindustrie einen gegenüber der Vorjahresperiode höheren Auftragseingang. Energy hat sich weiterhin schwach entwickelt. Eine Belebung dieses Bereichs ist – trotz ersten Anzeichen eines möglichen Endes der Talsohle – erst mittelfristig zu erwarten.

Umsatz knapp gehalten – Weiterhin hoher Auftragsbestand

Der Umsatz der ersten drei Quartale 2014 betrug 288 Mio. CHF oder 1.0 % weniger als in der Vorjahresperiode. Währungsbereinigt entsprach der Verkaufserlös genau dem Wert der ersten neun Monate 2013. Der Auftragsbestand lag am 30. September 2014 bei anhaltend hohen 254 Mio. CHF (-7.5 %). Die Book-to-bill Ratio (Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz) betrug 0.93.

Leicht höherer EBIT – unveränderter Reingewinn

Das gegenüber der Vorjahresperiode leicht höhere Betriebsergebnis EBIT von 13.0 Mio. CHF (plus 1.6 %) entspricht einer operativen Marge von 4.5 Prozentpunkten (4.4 %). Der Reingewinn verblieb unverändert bei 9.4 Mio. CHF oder 3.3% des Umsatzerlöses (Vorjahresperiode 3.2 %).

Eigenkapitalquote auf 57 % gesteigert

Die Bilanzsumme lag Ende September 2014 mit 340 Mio. CHF geringfügige 1.5 % unter dem Vorjahreswert (345 Mio. CHF). Der negative Free Cashflow und die Zunahme der Nettoverschuldung auf 5.6 Mio. CHF (Vorjahr 3.4 Mio. CHF) sind auf den stichtagsbedingt tieferen Finanzierungsgrad der Aufträge in Arbeit sowie Vorleistungen für die Auftragsabwicklung zurückzuführen. Wegen des höheren Eigenkapitals bei gleichzeitig etwas tieferer Bilanzsumme stieg die Eigenkapitalquote im Periodenvergleich von 54.5 % auf 56.7 %.

Erfolgreiche Messeauftritte

An der amerikanischen Leitmesse IMTS vom September in Chicago wies die erfreulich hohe Besucherzahl auf die Konjunkturbelebung in den USA hin. Die Starrag Group stiess mit zwei Werkzeugmaschinen für Applikationen in der Medizinaltechnik und Mikromechanik, die sich durch ihre Kombination von höchster Präzision und Produktivität auszeichnen, auf ein sehr gutes Echo.

An der AMB in Stuttgart, die ebenfalls im September stattfand und sich neben der EMO zur eigentlichen Leitmesse für den deutschsprachigen Raum entwickelt hat, durfte die Starrag Group erneut den Innovationspreis des deutschen Fachmagazins MM Maschinenmarkt entgegennehmen. Die Auszeichnung erfolgte in der Kategorie Multifunktionsmaschinen für eine von der Gruppe entwickelte Technologie, welche die Nachbearbeitung von Werkstückoberflächen überflüssig macht. Dieser Erfolg stimmt nicht zuletzt auch des-

halb zuversichtlich, weil er zeigt, dass man sich mit den richtigen Produkten auch im neu-
erdings wieder schwächeren europäischen Konjunkturmilieu behaupten kann.

Kapazitätserweiterung Bumotec auf Kurs – Investitionen in weitere Optimierung

Im Rahmen der geplanten Kapazitätserweiterung erfolgte Mitte September der Spaten-
stich zur neuen Fabrik der Bumotec. Das Unternehmen wechselt damit im Jahr 2016 sei-
nen Standort von Sâles ins benachbarte Vuadens. Insgesamt investierte die Starrag
Group im bisherigen Jahresverlauf 6.3 Mio. CHF in das Anlagevermögen. Neben den Vor-
laufkosten für die neue Fabrik der Bumotec betraf dies namentlich die Optimierung ver-
schiedener Werke und die Informationstechnologie zur weiteren Effizienzsteigerung.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2014

Die zögerliche wirtschaftliche Entwicklung in Europa, verbunden mit den akzentuierten
weltwirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten der letzten Monate sowie der diffe-
renzierten Entwicklung der verschiedenen Zielmärkte der Starrag Group, machen die
Prognose für das gesamte Geschäftsjahr schwierig. Über das ganze Geschäftsjahr gese-
hen wird beim Auftragseingang ein Wert unter Vorjahr erwartet. Der Umsatz sowie die
Margen dürften sich im Rahmen von 2013 bewegen. Erste Ergebnisse der getroffenen
Massnahmen zur Effizienzsteigerung und besseren Erschliessung attraktiver Marktseg-
mente erwartet die Gruppe ab 2015.

Unternehmensprofil Starrag Group

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen
zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall und Verbundwerkstoffen. Zu den
Kunden zählen vor allem international tätige Unternehmen in den Zielmärkten Aerospace, Transport, Indust-
rial, Energy, Medical, Watch + Jewelry. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen wird ergänzt um Technologie-
und Servicedienstleistungen und ermöglicht den Kunden substantielle Produktivitätsfortschritte.

Die Produkte werden unter folgenden strategischen Marken vertrieben: Berthiez, Bumotec, Dörries,
Droop+Rein, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL, WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in
Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich,
Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in zahlreichen weiteren Ländern.

Die Starrag Group ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (STGN).

Kennzahlen der Starrag Group

	Mio. CHF	2014 01.01.-30.09.	2013 01.01.-30.09.	Ver- änderung	2013 01.01.-31.12.
Auftragseingang		268.6	330.9	-18.8 %	424.9
Umsatzerlös		288.4	291.4	-1.0 %	390.7
Betriebsergebnis EBIT		13.0	12.8	1.6 %	19.0
Reingewinn		9.4	9.4	0 %	13.5
Reingewinn je Aktie (in CHF)		2.76	2.75	0.4 %	3.97
EBIT in % des Umsatzerlöses		4.5 %	4.4 %	n.a.	4.9 %
Reingewinn in % des Umsatz- erlöses		3.3 %	3.2 %	n.a.	3.5 %
Eigenkapitalrendite (ROE)		6.7 %	6.7 %	n.a.	7.1 %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-9.4	-15.0	n.a.	8.8
Investitionen		6.3	7.3	-13.7 %	11.2
Free Cashflow		-15.7	-22.2	n.a.	-2.3
	Mio. CHF	30.09.2014	31.12.2013	Ver- änderung	30.09.2013
Auftragsbestand		254.2	274.7	-7.5 %	280.0
Bilanzsumme		340.2	348.7	-2.4%	345.3
Nettoverschuldung		5.6	-16.1	n.a.	3.4
Eigenkapital		193.0	193.6	-0.3 %	188.3
Eigenkapitalquote		56.7 %	55.5 %	n.a.	54.5 %
Anzahl Mitarbeiter		1'635	1'667	-1.9 %	1'670

Weitere Auskünfte

Walter Börsch
CEO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 09

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11
Fax +41 71 858 82 30

media@starrag.com

investor@starrag.com

www.starrag.com

Nächste Termine:

- | | |
|--|------------------|
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2014 | 26. Januar 2015 |
| • Jahresabschluss 2014 / Geschäftsbericht | 6. März 2015 |
| • Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich | 6. März 2015 |
| • Generalversammlung 2015 | 24. April 2015 |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2015 | 8. Mai 2015 |
| • Halbjahresbericht 2015 | 24. Juli 2015 |
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2015 | 3. November 2015 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.